Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2019-29

139 RSD Rathaus Sanierung Dächer

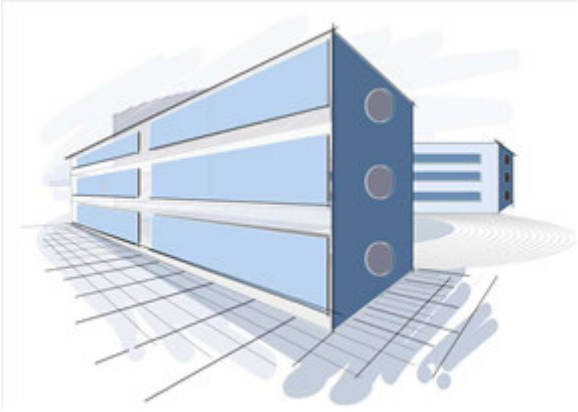
Bauvorhaben

Rathaus Essen
Sanierung der Rathausumfelddächer
und der Dächer der TG Parkhaus Nord
Porscheplatz 1, 45127 Essen

Leistung (LV)

41

Rohbauarbeiten



Planverfasser ...
Architektur- und Planungsg. Kochanowicz mbH
Dr.-C.-Otto-Str. 192
44879 Bochum

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
k.A.	**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
k.A.	**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 18

Leistungsverzeichnis

Projekt (2019-29)

139 RSD Rathaus Sanierung Dächer

Leistung (LV)

41 Rohbauarbeiten

Bauvorhaben

Rathaus Essen
Sanierung der Rathausumfelddächer
und der Dächer der TG Parkhaus Nord
Porscheplatz 1, 45127 Essen

Bauherr

Stadt Essen
vertr. durch GVE
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH
Rottstr. 17, 45127 Essen

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Architektur- und Planungsg. Kochanowicz ...
Dr.-C.-Otto-Str. 192
44879 Bochum

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	..... Angebotsabgabe	..... Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ...
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift	GAEB-Datenaustausch
Stempel ..... Anbieter	- - Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83) - GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112233PPPPI' - **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

41 LV Rohbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Maßnahmenbeschreibung	5
	Zusätzliche technische Vertragsbedingungen - Mauerarbeiten	6
01	**Titel Baustelleneinrichtung**	**7**
02	**Titel Abbrucharbeiten am Aufzugsturm**	**11**
03	**Titel Rohbauarbeiten in der Tiefgarage**	**12**
04	**Titel sonst. Arbeiten**	**17**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**18**

41 LV Rohbauarbeiten

Maßnahmenbeschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um zu sanierende Flachdächer des Rathauses auf Erdgeschossniveau,
Dachflächen des Parkhauses Nord und der technischen Ausrüstung des Parkhauses.
Das Rathaus Essen liegt im Osten der Innenstadt zwischen der Schützenbahn und der Ribbeckstraße und ist über die Rathausgalerie an die Fußgängerzone der Innenstadt angebunden. Über die Klosterstraße sind der Porscheplatz und auf gleicher Ebene die Nord- und Ostterrassen zu erreichen. Ein Treppenturm mit Aufzuganlage an der Ostseite des Rathauses neben der Parkhausausfahrt führt ebenfalls auf die Nord- und Ostterrassen. Das angegliederte Parkhaus Nord hat seine Zu- und Ausfahrt an der Ribbeckstraße.

Die Fläche A wird als Parkplatzfläche und ggfs. mit zusätzlichen Elektrotankstellen ausgestattet und genutzt. Das Thema der E-Ladesäulen ist Bestandteil der Maßnahme.
Die Fläche B1 soll den Mitarbeiter*innen des Rathauses zur Nutzung zur Verfügung stehen. Die Dachaufbauten erhalten eine intensive Begrünung mit Sträuchern und kleinen Bäumen, die in warmen Monaten zum Verweilen einladen. Eine Berücksichtigung der Biodiversität wird im möglichen und zulässigen Rahmen gewährleistet.
Die Fläche B2 wird extensiv begrünt. In diesem Bereich befinden sich größere Flächen, die die Nutzung für die Außengastronomie ermöglichen. Dieser Standort in exponierter Lage wird mit geeigneter Stadtmöblierung ausgestattet, welche zusätzlich vor den vorkommenden Witterungseinflüssen schützt, und damit die beabsichtigte Nutzung zwischen Frühjahr und Spätherbst ermöglicht.
Die Fläche C gliedert sich in unterschiedliche Bereiche, deren Gestaltung sich nach den Nutzungsschwerpunkten voneinander unterscheidet. Zunächst sind da die Flächen C1 und C2, die lediglich als Verkehrswege genutzt werden und zusätzlich der Entfluchtung des Gebäudes dienen. Diese Teilbereiche sind der öffentlichen Nutzung durch Abtrennung entzogen. Die Teilflächen C3 und C4 hingegen sind vollumfänglich öffentliche Flächen, die nicht nur den Zugang zum Rathaus garantieren, sondern auch Fahrradstellplätze zur Verfügung stellen. Ein Bestandsbrunnen direkt vor dem Nebeneingang des Rathausgebäudes wird abgerissen. Auf dieser Fläche wird im Nachgang der Naßnahme ein Künstlerwettbewerb realisiert mit dem Ziel ein fester Bestandteil des Stadtbildes zu werden.
Die angrenzende Brücke ist ebenfalls Bestandteil der Maßnahme.

Im Vorfeld zum Leistungsbeginn des Auftragnehmers werden die undichten Flachdachflächen samt Aufbauten (Wasserbecken, Plätze und Wege, Grünanlagen, Hochbeete, Pflanztröge usw.)bereits abgeräumt sein und es wird eine erste Abdichtungslage mit Entwässerung eingebaut sein. Darauf ist aufzubauen. Dabei ist beabsichtigt, dass die Flachdächer weitestgehend extensiv begrünt werden. Die Rettungswege und anderen Zuwegungen zum Rathaus und anderen

41 LV Rohbauarbeiten

Maßnahmenbeschreibung

Gebäudeteilen sind abzustimmen und zu berücksichtigen. Andere Bauteile, wie Zaunlagen, Türen, Tore usw. sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Besonderheit ist, dass die Baumaßnahme (z.T.) in Vergabe und Abrechnung in zwei Bereiche zu unterteilen ist:
- Parkhaus Nord als Betrieb gewerblicher Art BgA
- ´´hoheitliche`` Bauteile, die kein Betrieb gewerblicher Art sind

Hintergrund ist die besondere steuerliche Berücksichtigung der Ausgaben für den Betrieb gewerblicher Art.
Die Abrechnung der einzelnen Flächenabschnitte muss aufgeteilt nach BgA und Hoheit erfolgen.

(Siehe Anlage Lageplan und zwar wie folgt:
Die Flächen A1, B1, B2 und C1 werden nach BgA abgerechnet
Die Flächen C2 Anteilig 50 % werden nach BgA abgerechnet und 50 % nach Hoheit abgerechnet.

Die Flächen C3, C4 und Brücke werden nach ``Hoheit`` abgerechnet.

Die Rechnungen werden dann Prozentual nach den Flächen aufgestellt!

Bei der Auschreibung handelt es sich um Fläche B2 (Aufzug und TG)

Es handelt sich um begehbare, befahrbare und begrünte Dachflächen.
Die Leistung wird in mehreren Abschnitten durchgeführt, die nacheinander folgen. Parallel zu der Maßnahme werden Abbrucharbeiten durchgeführt.

GEWERK: MAUERARBEITEN; DIN 18 330
GEWERK: BETON- UND STAHLBETONARBEITEN DIN 18 331

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Bei der Ausführung sind zusätzlich bzw. ergänzend zu den Regelungen gem. VOB/ C folgende Hinweise zu beachten; Leistungen die sich hieraus ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert vermerkt sind, sind in die Einheitspreise einzurechnen:

1. Evtl. vorhandene Einbauteile sind vor Verschmutzung zu schützen.

2.Evtl. notwendige Abfangungsarbeiten beim Herstellen von Durchbrüchen oder Sicherungen des Bauzustandes einschließlich des evtl. notwendigen statischen Nachweises sind Nebenleistungen soweit dafür keine gesonderten Leistungspositionen ausgewiesen sind.

41 LV Rohbauarbeiten

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen - Mauerarbeiten

3. Bauteile aus Holz (Balkenköpfe) die ins Mauerwerk einbinden, sind zum Schutz gegen Feuchtigkeit trocken zu ummauern und im Auflagerbereich gegen Feuchtigkeit von unten mit einer Absperrung (z.B. Bitumenbahn) zu schützen .

4. Das Anlegen von Öffnungen, Durchbrüchen u.ä. in neuem Mauerwerk wird nicht gesondert vergütet.

5. Arbeits- und Schutzgerüste auch über 2 m Höhe sind in die Preise einzukalkulieren.

6. Sämtliche Stahlträgerstürze sind gemäß DIN 4102 in F90 auszubilden.

7. Für Maßtolleranzen gelten die jeweils kleinsten Abmessungen der DIN 18 201 bis 18 203.

8. Einbindungen vom neuem Mauerwerk in vorhandenes Mauerwerk werden mit Verzahnungen hergestellt. Bei Aufmauerung von Schrägen sind diese ausreichend abzutreppen.

9.Rand- und Flächenfugen aus Styropor sind bei Anarbeitungen an Fremdbauteile mit zu verlegen.

10. Die Abstimmung der Termine der Abnahmen mit dem Prüfingenieur hat der Unternehmer selbständig durchzuführen. Kopien der Überwachungsberichte sind der Bauleitung zu übergeben.

11. Sämtliche Stahleinbauteile sind vor dem Einbau mit einem ausreichenden Korrosionsschutzanstrich zu versehen.

12. Das Hinterfüllen von Rahmen und Zargen mit Zargenfüllmaterial, sowie das Einmauern von Rahmen, Zargen und Profilen ist so auszuführen, dass keine Hohlräume entstehen.

13. Für die einzelnen Arbeiten gelten die jeweils anwendbaren DIN-Vorschriften sowie die VOB in ihren Teilen B und C.

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.0010 Terminablaufplan

Erstellung und Übergabe eines Terminablaufplanes bezogen auf die in der Rohbauausschreibung aufgeführten Gewerke,
2 Wochen vor Ausführungsbeginn, innerhalb der vorgegebenen verbindlichen Termine.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Darstellung der Abläufe als Balkenplan
mit Angabe von Meilensteinen,
weitere Detailplanung, u.a. mit
Lieferzeiten und Leistungszeiträumen
zugeordnet zu den Gewerken,
Übergabe digital im pdf-Format,
Ausdruck gemäß den Erfordernissen.

1 psch GP .....

01.0020 **Anfertigen eines Baustelleneinrichtungsplanes**

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Baumaßnahmen auf Grundlage
des AG vorgesehenen BE Plans in Anlage einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser Plan ist mit der Bauleitung sowie auf die zur Verfügung stehenden Flächenund Zuwegungsmöglichkeiten abzustimmen und verbindlich einzuhalten.
Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:
- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze;
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen;
- Wege für Geh- und Fahrverkehr;
- Anzahl und Lage der Versorgungsanlagen (Strom, Wasser, Gas) für die Baustelle;
- Entsorgungseinrichtungen;
- bei notwendigen Wasserhaltungsarbeiten: Anzahl und Lage der Pump- und Schluckbrunnen oder Vorfluter sowie der erforderlichen Rohrleitungen.

1 psch GP .....

01.0030 **Baustelleneinrichtung des AN**

Baustelle einrichten für sämtliche im LV aufgeführten Leistungen des AN. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze (BE-Plan liegt bei).
In der Baustelleneinrichtung ist folgendes enthalten:

1. Alle für die Leistungen erforderlichen Geräte, Hebezeuge,Werkzeuge, Rüstungen, Arbeits- Schutz- und Sicherheitsgerüste, sowie deren betriebsfertiger Auf- und Abbau.
2. Eventuell erforderliche Absperrungen, Absicherungen und Beschilderungen (Auf- und Abbau).
3. Regelmäßige Reinigung der für den Baubetrieb genutzten Anfuhrstraßen.
4. Der AN hat während seiner gesamten Bauzeit die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Baustelle ständig sauber zu halten und ggf. in geringem Umfang Wasserhaltung zu betreiben. Ebenso sind die von ihm benutzten Außenanlagen und öffentlichen Flächen ständig sauber zu halten. Der anfallende Schutt ist, gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, zu beseitigen.

Der AG stell folgenden Stromanschluss zur Verfügung:

Baustrom-Hauptverteiler nach DIN VDE 0612 als Verteilerschrank, Nennspannung 400 V AC, Schutzart IP 43, Einbauten schutzisoliert, mit korrosionsbeständigem Gehäuse und Untergestell inkl.Sicherungseinsätze, FI-Schutzschaltern, Zubehör, Anschlussklemmen etc.
Mindestanforderung an der Verteiler
Anschlussleistung 60 kVA
Bestückung:
1 NH00-Sicherungslasttrennschalter 100A mit Bügelklemmen 35-95 mm2
1 DS-Zählerplatz mit Zähler nach DIN 4387/2
1 NH00-Lasttrennschalter mit Sicherung 80A
1 Klemmenabgang 10-50 mm2
2 FI-Schutzschalter 4-polig 63A/ 500mA mit je 1 Sicherungselement 3/63A (E33)
2 CEE Steckdose 5/63A, 400V ohne Vorsicherung direkt ab FI
1 FI-Schutzschalter 4-polig 63A/ 30 mA mit Sicherungselement 3/63A (E33)
2 CEE Steckdosen 5/32A, 400V mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/32A, C
2 CEE Steckdosen 5/16A 400V/ mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/16A, C
6 Schutzkontaktsteckdosen 2/16A 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter 1/16A, C

sowie Baubeleuchtung.

Ferner steht ein Wasseranschluss 0,5 Zoll zur Verfügung.

Die Baustelleneinrichtung ist vor Beginn der Leistungen mit dem Auftraggeber abzustimmen.
Auf Verlangen des Auftraggebers ist ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.0040	**Lieferung und Einbau einer Bautür.** Lieferung und Einbau einer Bautür. Inkl. der Vorhaltung für die Zeit der Bauarbeiten und Räumung. sowie das Zuschalen der verbleibenden Öffnung. Grösse: 2,38 x 2,50 m	**2 St**	EP	GP .....
01.0050	**Meterrisse anlegen** Meterrisse nach Abstimmungen mit der Objektüberwachung im Gebäude für eigene Leistungen und Folgegewerke anlegen und vorhalten. Der Meterriss ist über die gesamte Bauzeit vorzuhalten.	**10 St**	EP	GP .....
01.0060	**Rollrüstungen für Arbeiten liefern, vorhalten und aufbauen** Rollrüstungen für die nachbeschriebenen Arbeiten liefern, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und aufbauen, Rollrüstung als Rollbockrüstung mit einer Ebene für die Arbeiten bei einer Raumhöhe bis 2,60 m, und Rollrüstungen als Rollbockrüstung mit zwei Ebenen für Arbeiten bei einer Raumhöhe bis 7,30 m. Die Rollrüstungen müssen, unabhängig von der Anzahl der Ebenen, über eine Zulassung für die Ausführung von vorbeschriebenen Arbeiten verfügen. Es obliegt der Entscheidung des AN, wieviele Rollrüstungen er für welche Arbeiten auf der Baustelle aufbaut. Es sind jedoch soviele Rollrüstungen vorzuhalten, dass die vorgegebenen Ausführungszeiten eingehalten werden können und es zu keinen Stillständen bei den Arbeiten kommt.	**1 psch**		GP .....
01.0070	**Arbeitsbühnen im Aufzugsturm** Liefern, Einbauen und Abbauen der Arbeitsbühnen im Aufzugsturm für die Durchführung der Arbeiten. Schachtmaße: Breite: 3,30 m, Tiefe: 2,02 m (i. L.) Schachthh.: ca. 23,54 m Höhenkoten der Haltestellen über NN: OKRF SG: ca.58,32 m OKFF 5. UG: ca. 59,67 m OKFF 4. UG: ca. 62,50 m OKFF 3. UG: ca. 65,35 m			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41 **LV** **Rohbauarbeiten**
01 Titel Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

OKFF 2. UG: ca. 68,20 m
OKFF 1 UG: ca. 71,315 m
OKFF EG: ca. 75,195 m
UKRD SK: ca. 81,86 m

5 St EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

02 Titel Abbrucharbeiten am Aufzugsturm

02.0010 **Kernbohrung,Stahlbetonwand, DN bis 100 mm**

Kernbohrung in den Wänden des Bestandes, zur Durchführung fachtechnischer Leitungen mittels Diamantkernbohrverfahren herstellen, Abrissmaterial wird Eigentum des AN und ist durch den AN nachweislich fachgerecht zu entsorgen.

Wanddicke: 25 - 40 cm,
Material: Stahlbeton,
Öffnung: DN bis 100 mm,

20 St EP ..... GP .....

02.0020 **Kernbohrung, Stahlbetonwand, DN 100 bis 200mm**

Deckendurchbruch in den Stahlbetonwänden des Bestandes, zur Durchführung fachtechnischer Leitungen bzw. Herstellung der Öffnungen in den Wänden mittels Diamantkernbohrverfahren herstellen, Abrissmaterial wird Eigentum des AN und ist durch den AN nachweislich fachgerecht zu entsorgen.

Wanddicke: bis 34 cm
Material: Stahlbeton
Öffnung: DN 100 bis 200 mm
0

4 St EP ..... GP .....

02.0030 **Wanddurchbruch, Stahlbeton, bis 100,0/ 220 cm**

Wanddurchbruch in den Wänden des Bestandes zur Erstellung einer Tür herstellen, Abrissmaterial wird Eigentum des AN und ist durch den AN nachweislich fachgerecht zu entsorgen.Die Öffnung ist fachgerecht mit Fertigstürzen zu überspannen.

Wanddicke: 25 - 40cm,
Material: Stahlbetonwand,
Öffnung: bis100 x 220 cm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
02	Titel	Abbrucharbeiten am Aufzugsturm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Ränder werden im Betonsägeverfahren und die Ecken mit Kernbohrungen hergestellt. Die Abrechnung erfolgt über die Folgepositionen.

1 St EP ..... GP .....

02.0040 **Diamantsägeschnitt, Beton, Stb-Wand,24-34 cm**

Diamantsägeschnitte in den Wänden des Bestandes, zur Herstellung sauberer Abrisskanten.

Deckendicke: 20-28 cm,
Wandart: Stahlbeton

HINWEIS:
Die Abrechnung erfolgt nach m² hergestellter Schnittfläche, d.h., das Abrechnungsmaß ergibt sich aus der Multiplikation von Schnitttiefe mit der Schnitthöhe.
Stahlschnitte von Bewehrungsstählen werden mit gesonderter Position separat vergütet.

5 m² EP ..... GP .....

02.0050 **Zulage Sägeschnitt Bewehrungsstahl**

Zulage zu dem vorbeschriebenen Diamantsägeschnitt in den Decken des Bestandes für das Trennen von Bewehrungsstahl.

Stahldurchmesser: 6-22mm

230 cm² EP ..... GP .....

Summe Titel 02

Abbrucharbeiten am Aufzugsturm, Netto: .....

03 Titel Rohbauarbeiten in der Tiefgarage

03.0010 **Mauerwerk in Teilflächen, KSL, 24cm, 1,01 bis 2,0m³**

Herstellen von Außen- und Innenwandergänzungen aus Mauerwerk in kleinen Flächen, für die Schließung von Türöffnungen des Bestandes (Aufzugstüren).
Die Mauerwerksergänzungen werden als Ausmauerung der Türen des Aufzuges ausgeführt .
Es werden komplette Öffnungen des Bestandes geschlossen.

Geschosse: 5.UG-EG,
Wanddicke: 24 cm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
03	Titel	Rohbauarbeiten in der Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einzelmenge: 1,01 bis 2,0 m³,

Mauerwerk: KSL 12-2,0, MG IIa (KZM),
Format: nach Wahl des AN,

Wandverbindungen mit Maueranschlussschienen oder Stahlverdübelungen sind einzukalkulieren.

5 St EP ..... GP .....

03.0020 **Schließen von Wanddurchbrüchen, bis 25,0/ 20,0 cm**

Schließen von Wanddurchbrüchen nach erfolgter Verlegung von fachtechn. Leitungen inkl. deren Isolierung, Schließen durch Vermauern mit Ziegeln oder Ziegelstücken, oder soweit ein Vermauern nicht möglich ist, festes Ausstopfen der Restöffnung mit Mineralwolle 1000°C,
Nach dem Verschließen der Öffnung planebenes Beiputzen des Wanddurchbruchs mit dem Mörtel der Vermauerung.

Material: HLZ, 12 oder MiWo > 1000°C-Zulassung,
Mörtel: MG III (ZM),
Wanddicke: 11,5 - 36,5 cm,
Querschnitt: bis 25/ 20 cm,

10 St EP ..... GP .....

03.0030 **Schließen von Wanddurchbrüchen, bis 60,0/ 30,0 cm**

Schließen von Wanddurchbrüchen nach erfolgter Verlegung von fachtechn. Leitungen inkl. deren Isolierung, Schließen durch Vermauern mit Ziegeln oder Ziegelstücken, oder soweit ein Vermauern nicht möglich ist, festes Ausstopfen der Restöffnung mit Mineralwolle 1000°C,
Nach dem Verschließen der Öffnung planebenes Beiputzen des Wanddurchbruchs mit dem Mörtel der Vermauerung.

Material: HLZ, 12 oder MiWo > 1000°C-Zulassung,
Mörtel: MG III (ZM),
Wanddicke: 11,5 - 36,5 cm,
Querschnitt: über 25/ 20 cm bis 60/ 30cm,

HINWEIS:
Die Abrechnung erfolgt nach Meter geschlossener WD. D.h., wenn z.B. 1 WD in eine 48 cm dicken und 1 WD in einer 24 cm dicken Wand geschlossen wurden, werden 0,72m WD abgerechnet.

10 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
03	Titel	Rohbauarbeiten in der Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.0040 **Schließen von Wanddurchbrüchen, bis 100,0/ 35,0 cm**

Schließen von Wanddurchbrüchen nach erfolgter Verlegung von fachtechn. Leitungen inkl. deren Isolierung, Schließen durch Vermauern mit Ziegeln oder Ziegelstücken, oder soweit ein Vermauern nicht möglich ist, festes Ausstopfen der Restöffnung mit Mineralwolle 1000°C,
Nach dem Verschließen der Öffnung planebenes Beiputzen des Wanddurchbruchs mit dem Mörtel der Vermauerung.

Material: HLZ, 12 oder MiWo > 1000°C-Zulassung,
Mörtel: MG III (ZM),
Wanddicke: 11,5 - 36,5 cm,
Querschnitt: über 60/ 30 cm bis 100/ 35cm,

HINWEIS:
Die Abrechnung erfolgt nach Meter geschlossener WD. D.h., wenn z.B. 1 WD in eine 48 cm dicken und 1 WD in einer 24 cm dicken Wand geschlossen wurden, werden 0,72 m WD abgerechnet.

10 St EP ..... GP .....

03.0050 **Öffnung in Mauerwerkswand schliessen**

Öffnung in Mauerwerk aus Kalksandsteinen oder Mauerziegeln, Festigkeitsklasse über 6 bis 12, verschliessen,schließen mit Mörtel MG II und Steinen, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für nachfolgenden Putzauftrag. Mauerwerk mit Verzahnung kraftschlüssig an vorhandenes Bauteil anschließen.

Öffnung: ca. 1,0 x 1,0 m
Wandstärke: bis 24 cm

5 St EP ..... GP .....

03.0060 **Reparaturputz, MG II (KZM), in kleinsten Flächen, bis 5,0m²**

Innenwandputz als Reparaturputz, MGII (KZM), einlagig, i.M. ca. 40 mm dick, auf Betonwänden,
planeben aufziehen und glatt abreiben, an bestehenden Wandputz durch auffilzen sauber anarbeiten und fertig für die malermäßige Bearbeitung liefern und herstellen.
Anstrich aus Betokontakt bzw. Haftgrund ist in die Preise einkalkulieren-

Flächen: bis 5,0m²

20 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
03	Titel	Rohbauarbeiten in der Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.0070 **Leibungsputz herstellen**

Einputzen von Leibungen und Stürzen an den Türzargen,
Einputzen in MG II,
Dicken von 20 - 45 mm,
als Ausgleich von Maßtoleranzen oder nach Setzung der Türen,
Putz glatt abgerieben und gefilzt.
Alle entstehenden Ecken sind mit Eckschutzschienen, lot- und waagerecht gesetzt mit Ansetzbinder, zu versehen. Diese werden jedoch separat vergütet.

Leibungs- und Sturzbreiten: 24,0 bis 30cm,

Leibungs- und Sturzflächen von offenen Durchgängen oder freien Wandenden, traditionellen Fenster- und Türleibungen.
Das Verputzen von Pfeilern wird ebenfalls über diese Leistungsposition abgerechnet.

400 m EP ..... GP .....

03.0080 **Wandschlitz beiputzen, bis 5,0cm**

Beiputzen des Wandschlitzes,
Beiputz als Reparaturputz, MGII (KZM), einlagig,
ca. 40 mm dick, planeben aufziehen und glatt abreiben, an bestehenden Wandputz durch auffilzen sauber anarbeiten und fertig für die malermäßige Bearbeitung liefern und herstellen.

Schlitze: bis 5,0cm

Die Leistung kommt dann zur Abrechnung, wenn die Schlitze nicht im Zuge sonstiger Putzarbeiten überputzt werden sondern der Beiputz nur dem Schließen des Wandschlitzes dient.

10 m EP ..... GP .....

03.0090 **Wandschlitz beiputzen, 5,01 bis 10,0cm**

Beiputzen des Wandschlitzes,
Beiputz als Reparaturputz, MGII (KZMM), einlagig,
ca. 40 mm dick, planeben aufziehen und glatt abreiben, an bestehenden Wandputz durch auffilzen sauber anarbeiten und fertig für die malermäßige Bearbeitung liefern und herstellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41	**LV**	**Rohbauarbeiten**
03	Titel	Rohbauarbeiten in der Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schlitze: 5,01 bis 10,0cm

Die Leistung kommt dann zur Abrechnung, wenn die Schlitze nicht im Zuge sonstiger Putzarbeiten überputzt werden sondern der Beiputz nur dem Schließen des Wandschlitzes dient.

10 m EP ..... GP .....

03.0100 **Wandschlitz beiputzen, 10,01 bis 15,0cm**

Beiputzen des Wandschlitzes,
Beiputz als Reparaturputz, MGII (KZM), einlagig,
ca. 40 mm dick, planeben aufziehen und glatt abreiben, an bestehenden Wandputz durch auffilzen sauber anarbeiten und fertig für die malermäßige Bearbeitung liefern und herstellen.

Schlitze: 10,01 bis 15,0cm

Die Leistung kommt dann zur Abrechnung, wenn die Schlitze nicht im Zuge sonstiger Putzarbeiten überputzt werden sondern der Beiputz nur dem Schließen des Wandschlitzes dient.

10 m EP ..... GP .....

03.0110 **Eckschutzwinkel, verzinkt**

Liefern und lotrechtes Ansetzen von Unterputzeckschutzwinkeln aus verzinktem Stahl, ansetzen mittels Batzen aus Ansetzbinder,

Einsatz: Fenster- und Türleibungen und -stürze, freie Putzecken,
Länge: bis 3,20m,

400 m EP ..... GP .....

03.0120 **Kellenschnitt**

Erstellen des Kellenschnitts an Übergängen zu Anschlussbauteilen.

10 m EP ..... GP .....

03.0130 **Schließen von Deckendurchbrüchen, bis 0,50m²**

Schließen von Deckendurchbrüchen in Stahlbetondecken des Bestandes nach erfolgter Verlegung von fachtechn. Leitungen (Einläufe) inkl. deren Isolierung,
Schließen durch Ausbetonieren mit Beton C25/ 30, Korngröße bis 8, inkl. der unterseitigen Schalung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

41 **LV** **Rohbauarbeiten**

03 Titel Rohbauarbeiten in der Tiefgarage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Material: Beton C25/ 30, Deckenbetondicke: 14 bis 20cm, Querschnitt: bis 0,50m²,			
		48 Stck	EP	GP .....
03.0140	**Betonstahl BST IV für Ortbetondecken** Betonstahl BST IV S nach DIN 488, für Ortbetondecken, d = bis 20 cm, als Stabstahl - Klebebewehrung liefern, schneiden, biegen und verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Bewehrung ist als Klebebewehrung in den vorgenannten Durchbrüchen nach örtlicher Anpassung zu verlegen. Durchmesser: 12 mm Einzellänngen: bis 20-50 cm			
		0,06 t	EP	GP .....

Summe Titel 03

Rohbauarbeiten in der Tiefgarage, Netto: .....

04 Titel sonst. Arbeiten

04.0010	**Stunde eines Vorarbeiters** Stunde eines Vorarbeiters für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung der örtlichen Bauleitung, einschl. aller Zuschläge.			
		10 Std	EP	GP .....
04.0020	**Stunde eines Facharbeiters** Stunde eines Facharbeiters für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung der örtlichen Bauleitung, einschl. aller Zuschläge.			
		20 Std	EP	GP .....
04.0030	**Stunde eines Helfers** Stunde eines Helfers für Stundenlohnarbeiten auf Anordnung der örtlichen Bauleitung, einschl. aller Zuschläge.			
		20 Std	EP	GP .....

Summe Titel 04

sonst. Arbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

41 LV Rohbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	7	**.....**
02	**Titel**	**Abbrucharbeiten am Aufzugsturm**	11	**.....**
03	**Titel**	**Rohbauarbeiten in der Tiefgarage**	12	**.....**
04	**Titel**	**sonst. Arbeiten**	17	**.....**

Summe LV 41 Rohbauarbeiten

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**